

W2K

B E T
Energie. Weiter denken

NS+P

forum
Energie | Wasser

Wurster Weiß Kupfer, Kaiser-Joseph-Str. 247, D-79098 Freiburg

Wurster Weiß Kupfer
RECHTSANWÄLTE
PARTNERSCHAFT MBB

FREIBURG
Kaiser-Joseph-Straße 247
D-79098 Freiburg
Telefon: (0761) 21 11 49-0
Telefax: (0761) 21 11 49-45
freiburg@w2k.de

www.w2k.de

BET Büro für Energiewirtschaft
und technische Planung GmbH

Alfonsstraße 44
52070 Aachen
Telefon: (0241) 47062-0
Telefax: (0241) 47062-600
info@bet-aachen.de

www.bet-aachen.de

Freiburg, 10.02.2016
Sekretariat Verena Schirp
Durchwahl +49(761) 211149-61

DR. NEUMANN • SCHMEER
UND PARTNER
Rechtsanwälte • Wirtschaftsprüfer
• Steuerberater

Karmeliterstraße 6
52064 Aachen
Telefon: (0241) -44 666 0
Telefax (0241) 44 666 99
info@neumann-schmeer.de

www.neumann-schmeer.com

Vergaberecht 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Vergaberecht steht eine grundlegende Reform vor der Türe. Der Europäische Gesetzgeber hat durch drei neue Vergabe-Richtlinien Leitplanken gesetzt. Der Bundesgesetzgeber muss die Vorgaben spätestens bis zum 18.04.2016 umgesetzt haben. Der bereits weit fortgeschrittene Gesetzgebungsprozess ist das umfassendste vergaberechtliche Gesetzgebungsverfahren der letzten 10 Jahre. Das Gesetzesrecht (§§ 97 ff. GWB) umfasst künftig 87 statt bislang 34 Paragraphen. Die Vergabeverordnung (VgV) wird neu gefasst und erweitert. Sie nimmt die bisherigen Vorgaben der VOL/A und der VOF in sich auf und hat künftig 82 statt bislang 10 Paragraphen. Die Sektorenverordnung (SektVO) und die VOB/A werden ebenfalls novelliert. Mit der neuen Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) wird die Vergabe von Dienstleistungskonzessionen erstmalig erfasst und geregelt. Der Anwendungsbereich des Kartellvergaberechts dehnt sich damit erheblich aus. Bundes- und Landesbehörden, Kommunen, öffentliche Unternehmen und Sektorenauftraggeber müssen das neue Recht ab dem 18.04.2016 beachten.

Angesichts der überragenden Bedeutung für die Praxis widmen wir unser nächstes

ForumEnergieWasser
am 22.03.2016, 13.00 – 17.00 Uhr
im Novotel Freiburg

vollständig dem Thema

„Vergaberecht 2016“.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Im ersten Teil der Veranstaltung wird **RA Dr. Holger Weiß** die neue Gesetzessystematik erläutern und die wesentlichen Änderungen im GWB aufzeigen. Dies betrifft etwa den Begriff des Sektorenauftraggebers, die neue Regelungen zu Inhouse-Vergaben und zu interkommunalen Kooperationen, die Verfahrensarten und deren neue Hierarchie, die Vergabekriterien sowie Ausschreibungspflichten bei Auftragsänderungen. **RA Alfred Bauer** geht im Anschluss auf die Vergabeverordnung, die neue Sektorenverordnung und die VOB/A ein. Er wird die wesentlichen Änderungen bei der Vergabe von Aufträgen für „klassische Auftraggeber“ und „Sektorenauftraggeber“ vorstellen. Dies betrifft insbesondere die Einheitliche Europäische Eigenerklärung sowie das Thema der E-Vergabe.

Im zweiten Teil der Veranstaltung stellt **RA Prof. Dr. Dominik Kupfer** die neue KonzVgV vor. Die Verordnung regelt die Vergabe von Konzessionen für „klassische Auftraggeber“ und „Sektorenauftraggeber“. Sie bezieht erstmalig Dienstleistungskonzessionen ein. Die KonzVgV wird im klassischen Bereich (z. B. Parkhausbetrieb, Stadtmöblierung u. a.) und im Sektorenbereich (z. B. Pachtverträge über Energienetze) relevant werden. Prof. Kupfer wird auch die Bedeutung für den Breitbandausbau erläutern. Schließlich wird **RAin Dr. Katharina Schober** die Themen Fehlerfolgen und Rechtsschutz beleuchten. Neuerungen gibt es hier vor allem bei den Rügeobligationen. Zudem wird Frau Schober auf das Recht (und ggf. die Pflicht) der Auftraggeber zur Kündigung vergaberechtswidrig zustande gekommener Verträge eingehen.

Das Forum schließt – wie gewohnt – mit einer **Abschlussdiskussion**. Hinsichtlich der Einzelheiten zum Ablauf verweisen wir auf das beiliegende Tagungsprogramm.

Für Speisen und Getränke während der Veranstaltung ist gesorgt. Wir erheben einen Unkostenbeitrag in Höhe von 50,00 € zzgl. MwSt.; weitere Teilnahmegebühren fallen nicht an. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 22.03.2016 in Freiburg begrüßen zu dürfen.

Bitte teilen Sie uns – auf Grund beschränkter Kapazitäten – möglichst frühzeitig, spätestens bis zum 15.03.2016 mit beigefügtem Antwortschreiben mit, ob und gegebenenfalls mit wie vielen Personen Sie teilnehmen möchten. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an unser Sekretariat, Frau Schirp, Telefon 0761/211149-61, Telefax 0761/211149-45 oder E-Mail schirp@w2k.de. Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Weiß
W2K


Gatz
NS+P


Dr. Niehörster
BET